

Niveaubestimmende Aufgaben – Musik – Schuljahrgang 4:

Wanted! – Ein Komponist wird gesucht!

1. Einordnung in den Fachlehrplan

Kompetenzbereich: „Musik hören und reflektieren“
Zu entwickelnde (bzw. zu überprüfende) Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">– Informationen zur Musik suchen und verarbeiten, auch unter Nutzung digitaler Lexika– altersangemessene Musikwerke aus Vergangenheit und Gegenwart kennen, erleben und reflektieren– Einblicke in wichtige Musikepochen der Musik besitzen– Musikstücke angemessen reflektieren, auch unter Nutzung digitaler Medien
Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen: <ul style="list-style-type: none">– mindestens 10 Werke zum Musikhören– ein Werk des regionalen musikalischen Erbes

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Aufgabe 1.1:

- Diese Aufgabe dient dazu, bei der Arbeit mit digitalen Werkzeugen stets die Übersicht zu gewährleisten und zu behalten.

Aufgabe 1.2:

- Gute Musik-Lexika im Internet für Kinder sind z. B. <https://klexikon.zum.de/wiki/Musik> oder <https://www.klassik4kids.at> oder <https://www.br.de/kinder/komponisten-lexikon-a-z-100.html>

Aufgabe 1.3:

- Hier gilt es, Material und Informationen bewusst auszuwählen und zu ordnen.

Aufgabe 1.4:

- Mit dieser Aufgabe soll bereits im Grundschulalter der sorgfältige Umgang mit digitaler Quellen geübt werden.

Aufgabe 2.1:

- Die in Teilaufgabe 1 gesammelten Informationen müssen hier erstmals konzeptionell geordnet und ausgewählt werden.

Aufgaben 2.2 und 2.3:

- Die Lösung dieser Aufgabe hängt von der technischen Ausstattung bzw. der Leistungsstärke der Schülerinnen und Schüler ab.
 - Variante A findet Anwendung, wenn die Handschrift in Schönschrift geübt werden soll und noch wenig Erfahrung im Umgang mit Text-/Bildverarbeitung am Computer vorhanden ist.
 - Variante B sollte im Musikunterricht die normale Version sein. In einem Textverarbeitungsprogramm mit Textfeldern und Grafikdateien und ihrem Layout umzugehen, sollte im Schuljahrgang 4 angelegt sein.
 - Variante C ist anspruchsvoll und nur bei entsprechender Vorleistung im Fach Gestalten sinnvoll.
 - Generell sollte die Gestaltung eines Lernplakats im Musikunterricht erst erfolgen, wenn die allgemeinen Regeln für Plakatgestaltung bereits erarbeitet und gefestigt worden sind.

Aufgabe 2.4:

- Die Ergebnisse anschaulich zu präsentieren, ist für den Lernerfolg unerlässlich.
- Dabei sollten die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Plakat und damit ihren gewählten Komponisten vorstellen und auch begründen, warum sie diesen Komponisten ausgesucht haben.
- Durch die Lehrkraft ist zu sichern, dass ein Ausschnitt aus einem Werk des Komponisten gehört werden kann.
- Die gemeinsame Reflexion sollte in jedem Fall der Wertschätzung der entstandenen Arbeiten dienen.

3. Mögliche Probleme bei der Umsetzung

- Problematisch ist evtl. die Internetrecherche auf Schülercomputern bei langsamem Internet. Hier kann diese Phase auch an einem Komponisten exemplarisch frontal geschehen und den Schülerinnen und Schülern die Nutzung analoger Nachschlagewerke ermöglicht werden.
- Möglichst viele Schülerinnen und Schüler sollten jedoch am Computer mit einem Textverarbeitungsprogramm zumindest die Texte des Plakats digital gestalten, bei nicht ausreichender Anzahl von Schülercomputern kann hier Gruppenarbeit hilfreich sein.

4. Varianten

Die vorgeschlagenen Online-Musiklexika für Kinder sind sehr unterschiedlich in ihrer Konzeption, ihrem Layout und ihrer Navigation. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können motiviert werden, in mehreren Lexika zu suchen und die Ergebnisse zu vergleichen. Evtl. können sie sogar

auch Seiten wie „Wikipedia“ oder „Musikkoffer Sachsen-Anhalt“ <https://musikkoffer-sachsen-anhalt.de/> besuchen.

Wenn ein Komponist des eigenen Heimatortes ausgewählt wurde, kann auch direkt vor Ort ein Porträt fotografiert werden.

5. Lösungserwartungen

Aufgabe	Erwartungshorizont	AFB
Teilaufgabe 1	– Informationen zur Musik nutzen und verarbeiten, auch unter Nutzung digitaler Lexika	AFB I/II
	– mit einem Textverarbeitungsprogramm umgehen	AFB I
Teilaufgabe 2	– Informationen ordnen und auswählen	AFB II
	– ein Lernplakat gestalten	AFB III
	– Textverarbeitungs-Software bzw. Grafikprogramm angemessen einsetzen	AFB I/II
	– Arbeitsergebnisse im visualisierten Kurzvortrag anschaulich präsentieren	AFB II

Material

- Internetfähige Computer, ggf. Digitalkamera
- geeignete Software zur Textverarbeitung bzw. Grafikprogramm
- ggf. Zeichenkarton, Stifte (auch farbig), Schere, Lineal, Kleber
- Computer/Beamer, ggf. auch Website (Schule, Bildungsserver, falls ein Komponist der Region gewählt wurde) zur digitalen Präsentation der Ergebnisse
- Farbdrucker, ggf. Bilderrahmen/Ausstellungsmaterial für eine analoge Präsentation der Lernplakate